

VDMFK-INFORMATION

VEREINIGUNG DER MUND- UND FUSSMALENDEN KÜNSTLER
IN ALLER WELT - E.V.

Juli 2017/194

60
JAHRE
VDMFK



1957-2017

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Eröffnungsabend	4
Galaabend	7
Kongress	11
Wettbewerb	16
Maldemonstration	20
Stadtbesichtigung	21
Ausstellungseröffnung	24
Die Teilnehmer in Barcelona	28
Abschlussabend	32

Impressum

Herausgeber: Vereinigung der mund- und fussmalenden Künstler in aller Welt - e.V. (VDMFK)
Im Rietle 25 · FL-9494 Schaan · Fürstentum Liechtenstein
Telefon +423 232 11 76 · Telefax +423 232 75 41 · E-mail: vdmfk@vdmfk.li · Internet: www.vdmfk.com

Redaktion: Mario Famlonga, Direktor der VDMFK

Fotonachweis: Eddy und Brigitt Risch, Schaan

Druck: BVD Druck+Verlag AG, Schaan

Auflage: 1000, 2 x jährlich

Liebe Künstler, sehr geehrte Damen und Herren!

Ich hoffe, dass die neuen VDMFK-Informationen Sie bei guter Gesundheit antreffen!

Wir haben einen Jahresanfang erlebt, der reich an Emotionen war. Wie Sie alle wissen, haben wir das sechzigjährige Bestehen der Vereinigung gefeiert.

Die Festlichkeiten und die Vollversammlung fanden in Spanien statt, in der wunderschönen Stadt Barcelona, die ein einzigartiges kulturelles Erbe ihr Eigen nennt. Sie verfügt über mehrere bemerkenswerte Museen, darunter die Joan Miró und Pablo Picasso gewidmeten.

Diese Stadt war folglich ideal für unsere Ausstellung. Im Schiffahrtsmuseum, einem Ort voller Geschichte, wurde eine wunderbare Ausstellung von Werken der mund- und fussmalenden Künstler ausgerichtet. Beim Lesen dieser Seiten können Sie sich an das erinnern, was wir erlebt haben oder es für sich entdecken.

Infolge des Todes meines Freundes Trevor Wells, Vorstandsmitglied, sowie des Rücktritts von Professor Manuel Parreño hat die Vollversammlung zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt: Soonyi Oh und Grant William Sharman. Ich gratuliere ihnen von ganzem Herzen und heisse beide willkommen.

Professor Manuel Parreño war seit 1995 Vorstandsmitglied. Ich danke ihm für all diese Jahre, die er dem Vorstand angehörte sowie für seine Treue zur Vereinigung. Er ist ein bemerkenswerter Künstler und ein bemerkenswerter Mensch, von dem ich viel gelernt habe.

Dank auch den Künstlern, die von nah und fern nach Barcelona kamen, den Verlegern, den Organisatoren, allen jenen Personen, die es ermöglicht haben, dass dieser besondere Augenblick ein Erfolg wurde.



VDMFK-Präsident Serge Maudet.

Ebenso danke ich den Künstlern, die mich unterstützt haben und meine Wiederwahl ermöglicht haben. Ich fühle mich durch das Vertrauen, das Sie mir entgegenbringen, sehr geehrt und bin stolz auf die Menschen meiner Umgebung, die mich in meiner Funktion als Präsident begleiten.

Ich werde auch weiterhin alles in meiner Macht Stehende tun, damit das Werk des Gründers erhalten bleibt. Mein Traum wäre, dass es niemals zum Stillstand käme. Zu diesem Zweck müssen wir unsere Leidenschaft gemeinsam und im gleichen Sinn entwickeln.

Wir haben das Glück, in Ehre und Würde zu leben, durch eine gemeinsame Leidenschaft; aus diesem Grund sind wir es uns schuldig, die richtigen Entscheidungen zu treffen, um die Beständigkeit der Vereinigung nicht in Gefahr zu bringen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und hoffe, dass wir schon bald Ihre neuen Kunstwerke entgegennehmen dürfen.

Mit freundschaftlichen Grüßen,

*Serge Maudet
Präsident der VDMFK*

Eröffnungsabend

Vom 9. bis 14. April 2017 versammelten sich 100 Mund- und Fussmaler in der spanischen Stadt Barcelona, um das 60-jährige Bestehen der VDMFK zu feiern. Auf die Voll- und Assoziierten Mitglieder wartete ein umfangreiches Programm.

Die Festwoche in Barcelona begann mit einem Eröffnungsabend, an welchem die aus aller Welt angereisten Mund- und Fussmaler begrüßt wurden. Anlässlich dieses Abends liess es sich VDMFK-Präsident Serge Maudet nicht nehmen, die Künstler persönlich zu begrüßen. Er führte aus: «In meinem Namen, aber auch im Namen aller Vorstandsmitglieder und der Geschäftsführung unserer Vereinigung heisse ich Sie anlässlich des 60-jährigen Bestandsjubiläums des von Arnulf Erich Stegmann geschaffenen Werkes in Barcelona herzlich willkommen und danke Ihnen, dass Sie hier anwesend sind.» In seinen weiteren Ausführungen ging er auf das Gemeinsame ein, welches die VDMFK-Familie verbindet. Präsident Serge Maudet betonte: «Ich freue mich, dieses besondere Ereignis mit Ihnen begehen zu dürfen. Wir werden ein paar Tage gemeinsam verbringen und ich hoffe, dass es uns gelingt, alles daran zu setzen, damit wir gemeinsam eine dynamische, bereichernde, gegen-

seitig befruchtende und vor allem gesellige Zeit verbringen!»

Begrüssung des Direktors

Zu den Rednern des Abends gehörte auch VDMFK-Direktor Mario Famlonga. Neben zahlreichen organisatorischen Belangen ging er auf das Jubiläum ein, indem er sagte: «In den letzten Tagen habe ich mich immer und immer wieder gefragt, warum ausgerechnet ich das Privileg habe, diesen Anlass als Ihren Gastgeber miterleben zu dürfen. Denn in erster Linie sind es Sie, geschätzte Mitglieder, werte Verleger, liebe Mitarbeiter, Freunde und Angehörige der Mund- und Fussmaler, welche diese Feier im wahrsten Sinne des Wortes verdient haben.» Darüber hinaus ging er auch auf die Zukunft der Vereinigung ein. «Ich denke die Zeichen stehen gut, dass diese wunderschöne Geschichte noch lange andauern wird. Gründer und frühere Künstler haben ausserordentliches geleistet und Sie alle hier hegen und pflegen diesen Baum, damit dessen Früchte auch die nächste und übernächste Generation von Mund- und Fussmalern ernähren werden», wie Mario Famlonga unterstrich. Darüber hinaus machte er auf die kulturelle Bedeutung von Barcelona aufmerksam, indem er sagte: «Barcelona als einer der meistbesuchten Städte in Europa ist sicher ein würdiger Ort für diesen spe-



Die Ansprache von VDMFK-Präsident Serge Maudet wurde auf Grossleinwand übertragen. Er begrüßte die angereisten Gäste mittels einer kurzen Ansprache.



Bekanntschaften über Kontinente hinweg: Brom Wikstrom, Vollmitglied aus den USA, und Lissu Lundström, Vollmitglied aus Finnland.



VDMFK-Direktor Mario Famlonga liess es sich nicht nehmen, die Künstler und ihre Begleitpersonen persönlich willkommen zu heissen.

Eröffnungsabend

ziellen Anlass. Hier treffen iberisches Temperament, mediterrane Einflüsse und moderne - surrealistische Kultur zusammen. Die Stadt ist ein Treffpunkt für Künstler, Designer und sinnesorientierte Leute. Zu den bekanntesten Künstlern, die sich von dieser Gegend inspirieren liessen, zählen Picasso, Miró, Dahli und Gaudi. Ihr Vermächtnis ist in Barcelona allgegenwärtig.»



Gilbert Tan Yue Liang (rechts),
Assoziiertes Mitglied aus Singapur,
mit seiner Begleitperson.



Vollmitglied Vojko Gasperut mit
der Gattin des verstorbenen
VDMFK-Künstlers Klaus Spahni aus
der Schweiz.



Die Mund- und Fussmaler aus aller Welt nutzten die Gelegenheit, sich
kennen zu lernen. In diesem Fall vier Assoziierte Mitglieder (v.l.n.r.): Sabar
Subadri, Muhammad Asroel und Yusuf Agus aus Indonesien mit Netta
Ganor aus Israel.

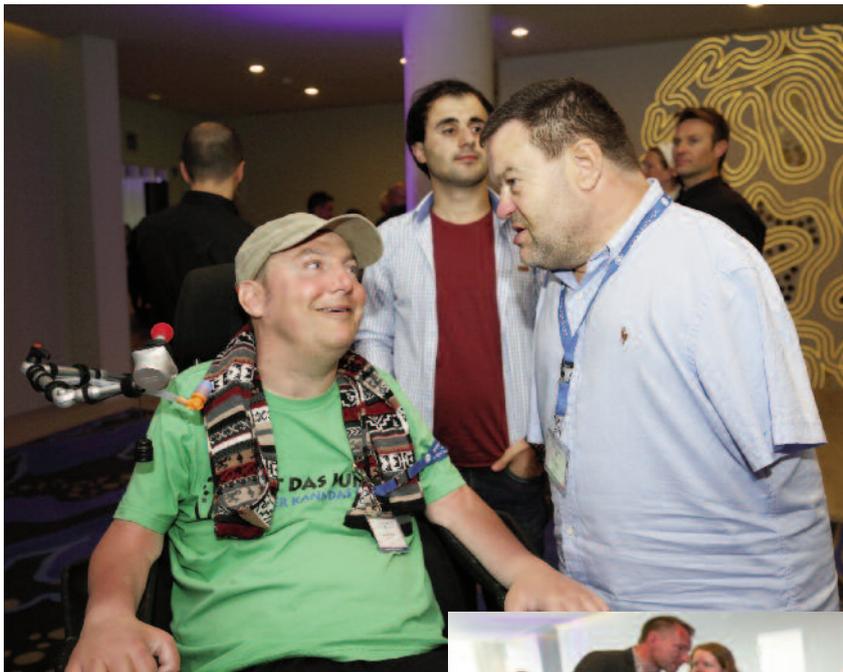


Assoziierte Mitglieder aus Neuseeland unter sich: Kevin Bruce Griffiths
(links) und Kerrin Tilley.



Der Eröffnungsabend wurde von traditioneller spanischer Musik
umrahmt.

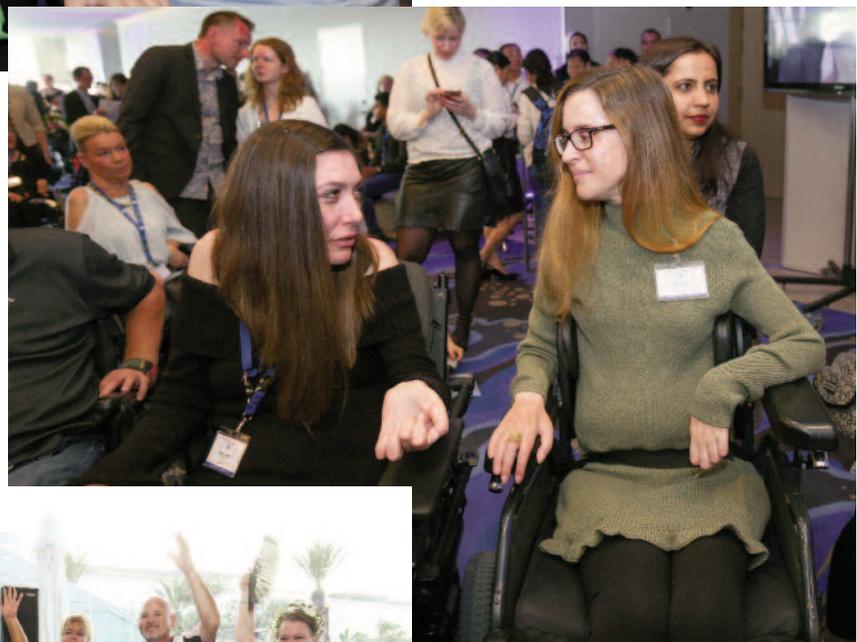
Eröffnungsabend



Lars Höllerer, Vollmitglied aus Deutschland (links) unterhält sich mit Vorstandsmitglied Tom Yendell aus Grossbritannien.



Vorstandsmitglied Manuel Parreño mit seiner Gattin.



Mariam Paré, Assoziiertes Mitglied aus den USA, im Gespräch mit Netta Ganor, Assoziiertes Mitglied aus Israel.



Die Stimmung unter den Mund- und Fussmalern und ihren Begleitpersonen war bereits beim Eröffnungsabend sehr gut. Alle freuten sich auf die verschiedenen Programmpunkte der Woche.



Zu den Höhepunkten der Woche in Barcelona gehörte der Galaabend aus Anlass des 60-jährigen Bestehens der VDMFK, an welchem auch das Buch zum Jubiläum präsentiert wurde.

Im Zentrum des zweiten Tages der Vollversammlung in Barcelona stand der Galaabend aus Anlass des 60-jährigen Bestehens der VDMFK. Dieser war geprägt von der Präsentation des Buches sowie den Darbietungen von Vollmitglied Simona Atzori aus Italien und Lena Maria Klingvall, Stipendiatin aus Schweden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Vollversammlung von Barcelona wurde die Ehre zu Teil, im Rahmen eines Galaabends den 60. Geburtstag der VDMFK zu feiern. Zur festlichen Stimmung dieses Abends trug die schwedische Stipendiatin Lena Maria Klingvall mit ihren gesanglichen Einlagen bei. Sie sang zahlreiche Lieder aus verschiedenen Regionen der Welt. Von ihrem Auftritt waren die Gäste begeistert und lobten Lena Maria Klingvall mit lange anhaltendem Applaus. Zu den Höhepunkten des Abends gehörte auch der Auftritt von Vollmitglied Simona Atzori aus Italien, welche zusammen mit zwei Freundinnen ihre tänzerischen Fähigkeiten zum Besten gab. Die Gäste verharrten in völliger Stille bei ihrer Darbie-

tung, welche mit der Präsentation ihrer fussmalerischen Fähigkeiten begann und die Zuseher mit ihren tänzerischen Fähigkeiten zum Staunen brachte. So überraschte es auch nicht, dass der Auftritt von Simona Atzori mit tosendem Beifall und 'Bravo'-Rufen gewürdigt wurde. Ein weiterer Programmpunkt des Abends war ein Wettbewerb, bei welchem das Wissen zu 60 Jahre VDMFK

und zu Eigenheiten von einzelnen Personen der Vereinigung getestet wurde.

Buch 60 Jahre VDMFK

Im Zentrum des Abends stand die Präsentation des Buches '60 Jahre VDMFK - Geschichte, Künstler und Werke'. Autor Alexander Batliner liess es sich nicht

Fortsetzung auf Seite 8



Die schwedische Stipendiatin Lena Maria Klingvall vermochte mit ihren gesanglichen Einlagen die Herzen der Gäste des Galaabends zu erreichen. Sie dankten es ihr mit lang anhaltendem Applaus.

Galaabend



Vollmitglied Simona Atzori aus Italien sorgte mit ihrem tänzerischen Auftritt für Staunen. Sie begann ihre Darbietung mit einer fussmalerischen Komponente und wechselte nahtlos zum tänzerischen Teil, bei welchem sie von zwei Freundinnen unterstützt wurde.

nehmen selbst nach Barcelona zu reisen, um das Buch vorzustellen. In seiner Ansprache ging er auf den Inhalt des Buches ein. Hierbei machte er auf die Schwierigkeit aufmerksam, dass die Geschichte der VDMFK bereits in der Festschrift zum 50-jährigen Bestehen der Vereinigung beschrieben wurde.

Deshalb «stellte sich mir die Frage, wie ich eine solche Festschrift anfertigen kann, ohne dass sie einer schlichten Wiederholung mit geringfügigen Ergänzungen zu den letzten 10 Jahren gleichkommt. Es war mein Anspruch, etwas Neues zu schaffen. Natürlich darf bei einem 60-jährigen Jubiläum die

Geschichte nicht ausser Acht gelassen werden. Da jedoch Geschichte nicht neu geschrieben werden kann, bot es sich an, diese nur am Rande in der Festschrift zu thematisieren», wie Alexander Batliner betonte. Aus diesem Grunde habe er sich die Frage gestellt, was die VDMFK auszeichne bzw. was ihr die



Alexander Batliner, Autor des Buches '60 Jahre VDMFK - Geschichte, Künstler und Werke' präsentierte die Festschrift zum 60-jährigen Bestehen der Vereinigung. Im Anschluss an seine Ausführungen überreichte er VDMFK-Präsident Serge Maudet das erste Exemplar des Buches.

Daseinsberechtigung gäbe. Diesbezüglich führte er aus: «Ich kam immer wieder zur selben Antwort: Es sind die Künstlerinnen und Künstler, welche das Herz der Vereinigung bilden. Es würde keine Vereinigung der mund- und fussmalenden Künstler in aller Welt geben, wenn es keine Künstler gäbe, die mit dem Mund oder den Füßen malen.» Aus diesem Grunde läge es auf der Hand, den Künstlern der VDMFK im Buch besonderen Raum zu schenken. «Jedes Vollmitglied und jedes Assoziierte Mitglied soll mittels einer eigenen Seite vorgestellt und präsentiert werden. Im Mittelpunkt dieser Seite sollen die persönlichen und künstlerischen Eckdaten, ein Kurzlebenslauf inklusive Foto der Künstlerin oder des Künstlers sowie ein gemaltes Werk stehen», wie Autor Alexander Batliner unterstrich. Neben der Präsentation der Künstlerinnen und Künstler dürfe aber die Geschichte der VDMFK nicht gänzlich ausser Acht gelassen werden. Die Geschichte gehöre zur VDMFK, wie die Künstler auch. «Wir entschieden uns jedoch, der Historie in diesem Buch nur eine untergeordnete Rolle zukommen zu lassen. Dies rechtfertigt sich umso mehr, als die Geschichte in der Jubiläumsschrift zum 50-jährigen Bestehen der VDMFK im Zentrum stand. Darüber hinaus beschlossen wir, die Geschichte nicht detailgetreu zu schildern, sondern Bilder sprechen zu lassen und sie in



José Gerardo Uribe Aguayo, Vollmitglied aus Mexiko, ist bei bester Stimmung.

Form einer Collage mit Bildlegenden ins Buch zu integrieren», so Alexander Batliner in seiner Ansprache. Ein Teil der Geschichte seien auch die verstorbenen Präsidenten, welche die VDMFK geprägt hätten. Deshalb habe man sich entschieden, auch ihnen im Buch einen besonderen Raum zu geben. Alexander Batliner führte aus: «Ein Schwerpunkt der Historie bilden auch die drei ehemaligen Präsidenten der VDMFK. Die Bedeutung der Arbeit von Arnulf Erich Stegmann, Marlyse Tovae und Eros Bonamini für die VDMFK, aber auch für die Mund- und Fussmaler in aller Welt wird in eigenen Kapiteln hervorgehoben. Hierbei rufen wir einerseits die

Lebensläufe der verstorbenen Präsidenten nochmals ins Bewusstsein zurück, andererseits präsentieren wir auch verschiedene bekannte Werke der drei Protagonisten. Alle drei haben sich nämlich nicht nur als Präsidenten der VDMFK einen Namen gemacht, sondern auch als Künstler bzw. als Maler. Diesem Faktum wollten wir ebenfalls grosse Bedeutung zumessen.» Das Buch wird durch vier Beiträge externer Autoren ergänzt. Zu diesen gehören Präsident Serge Maudet sowie Rechtskonsulent Dr. Johannes Gasser, welche jeweils ein Vorwort für das Buch schrieben. Fach-

Fortsetzung auf Seite 10



VDMFK-Direktor Mario Famlonga führte durch den Wettbewerb, bei welchem das Wissen über die VDMFK und ihrer Personen getestet wurde.



Jerzy Omelczuk, Assoziiertes Mitglied aus Polen, verfolgt mit grossem Interesse die Tanzaufführung von Simona Atzori.

Galaabend

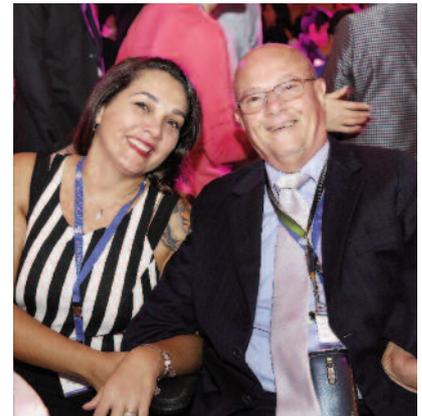
beiträge finden sich von Vorstandsmitglied Prof. Manuel Parreño, der über die Bedeutung der VDMK für die Mund- und Fussmaler schrieb, sowie Jurymitglied Mag. Albert Ruetz, der den künstlerischen Wert der Mund- und Fussmalerei näher beleuchtet. Allen vier Personen dankte Alexander Batliner für ihre Bereitschaft, Teil dieses Buches zu sein. Abschliessend freute sich der Autor, das erste Exemplar des Buches Präsident Serge Maudet überreichen zu können. «Ich freue mich, Ihnen heute dieses Buch übergeben zu können. Ich gratuliere der VDMFK zum 60-jährigen Jubiläum und hoffe, dass noch sehr viele Jahrzehnte dazukommen werden, damit den Mund- und Fussmalern in aller Welt auch weiterhin solch umfangreiche Möglichkeiten geboten werden. Pablo Picasso sagte: 'Es gibt Maler, die die Sonne in einen gelben Fleck verwandeln. Es gibt aber andere, die dank ihrer Kunst und Intelligenz einen gelben Fleck in die Sonne verwandeln.' Ich hoffe, geschätzte Künstler, dass sie in Zukunft weiterhin viele gelbe Flecken zu Sonnen verwandeln und welche Bedeutung dies nicht nur für Sie, sondern auch für die VDMFK hat, können Sie aus diesem Buch entnehmen. Da dieses Buch in den Sprachen Englisch, Deutsch, Französisch und Spanisch erscheint, ist gewährleistet, dass es in Künstlerkreisen weltweit Beachtung finden und gelesen werden kann.»



Natürlich durfte auch ein Geburtstagskuchen nicht fehlen. VDMFK-Präsident Serge Maudet wurde die Ehre zu Teil, die Kerzen ausblasen zu dürfen.



Shu Ko, Vollmitglied aus Taiwan, verfolgt die verschiedenen Darbietungen.



Gonçalo Aparecido Pinto Borges, Assoziiertes Mitglied aus Brasilien mit seiner Begleitperson.



Benjamin Tan Boon Chuan, Vollmitglied aus Indonesien mit seiner Begleitperson bei guter Stimmung.



M.V. Ravindran, Assoziiertes Mitglied aus Indien und seine Begleitung geniessen den Abend.



Der Kongress anlässlich der Vollversammlung hatte unter anderem die Aufgabe, zwei neue Vorstandsmitglieder zu wählen, den Präsidenten im Amt zu bestätigen und verdiente Personen der VDMFK zu Ehrenmitgliedern zu ernennen.

Im Rahmen der Vollversammlung in Barcelona fand auch der Kongress aller Voll- und Assoziierten Mitglieder statt. Dieser hatte eine umfangreiche Traktandenliste zu bearbeiten, in deren Zentrum die Wiederwahl des Präsidenten, die Neuwahl zweier Vorstandsmitglieder sowie die Ernennung von Ehrenmitgliedern stand.

Während zwei Tagen versammelten sich die Voll- und Assoziierten Mitglieder zum traditionellen Kongress. An diesem hatten sie nicht nur die Möglichkeit, Fragen an den Vorstand zu richten, sondern sie mussten verschiedene statutarische Geschäfte bearbeiten. Hierzu gehörte unter anderem die Wiederwahl von VDMFK-Präsident Serge Maudet. Alle anderen Mitglieder verzichteten auf eine Gegenkandidatur, so dass Serge Maudet einstimmig für eine weitere Amtszeit zum Präsidenten der VDMFK gewählt wurde. Im Anschluss an seine Wahl bedankte sich Serge Maudet für das Vertrauen. Er versprach, dass er auch in Zukunft die Rechte und Interesse sämtlicher Künstler wahrnehmen werde.

Ein bewegtes Leben

Serge Maudet wurde 1954 geboren. Er

ist seit seiner Geburt an Händen und Beinen gelähmt. Seine Mutter brachte ihm schon zu seiner Kindheit bei, seinen Mund zu verwenden und in ihm einen Stift zu halten. «Ich bin mit einem Pinsel im Mund auf die Welt gekommen. Die Malerei war meine erste Ausdrucksart. Als Kind zeichnete ich die Dinge, die ich nicht machen konnte und so wurde es dann für mich die Möglichkeit, meine Gefühle auszudrücken», so Serge Maudet. Im Alter von 17 Jahren beschloss er,

einen Buchhalterfernkurs zu belegen. Es wurde ihm sehr schnell klar, dass er für diese Arbeit nicht geschaffen war. Er entschloss sich, voll und ganz dem Zeichnen zu widmen. Mit 22 Jahren erhielt er ein Stipendium der Vereinigung. Im Jahre 1983 wurde er als Vollmitglied in die VDMFK aufgenommen. Im Oktober 2002 wurde er anlässlich der Vollversammlung in Lissabon in den

Fortsetzung auf Seite 12



VDMFK-Präsident Serge Maudet wurde einstimmig für eine weitere Amtszeit in seinem Amt bestätigt.

Kongress

Vorstand der Vereinigung gewählt. Im Juli 2013, anlässlich der Vollversammlung in Wien, wählten ihn die Mitglieder in das Amt des Präsidenten. Serge Maudet nahm privaten Kunstunterricht bei einem Professor in Paris. Als Landschaftsmaler arbeitet der Künstler in der grossen Tradition des französischen Impressionismus. In vielen Bildern und manchen Details treten jedoch persönliche Züge einer malerischen Weltanschauung hervor.

Zwei neue Vorstandsmitglieder

In der Folge hatten die Voll- und Assoziierten Mitglieder zwei neue Vorstandsmitglieder zu wählen. Diese Neuwahlen wurden durch das Ableben von Vorstandsmitglied Trevor C. Wells und durch den Rücktritt von Vorstandsmitglied Prof. Manuel Parreño notwendig. Prof. Manuel Parreño teilte dem Präsidenten schon vor einiger Zeit mit, dass er aus Altersgründen für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung stehe. In mehreren Wahlgängen delegierten die Voll- und Assoziierten Mitglieder Frau Soonyi Oh, Fussmalerin aus Südkorea, und Grant William Sharman, Mundmaler aus Neuseeland, in den Vorstand der VDMFK.

Soonyi Oh wurde 1966 geboren. Im Alter von zwei Jahren verlor sie durch einen tragischen Unfall beide Arme. In der Folge musste sie viele Jahre im Spital verbringen. Im fünften Lebensjahr erlernte sie, die Aufgaben des täglichen



Soonyi Oh, Fussmalerin aus Südkorea, wurde anlässlich des Kongresses in Barcelona erstmals in den Vorstand der VDMFK gewählt.

Lebens mit Hilfe ihrer Füsse zu erledigen. Im vierten Jahr der Primarschule ermutigte sie ihr Lehrer, mit dem Pinsel zwischen den Zehen zu malen. So wurde die Fussmalerei zu ihrem Hobby. Dies ist es bis heute geblieben. Im Jahre 1985 präsentierte Soonyi Oh ihre Bilder erstmals bei einer Ausstellung in Taiwan. Im selben Jahr wurde die Fussmalerin für den Korea-High-School-Kunstwettbewerb zugelassen. Nur ein Jahr später begann sie ein Studium, welches sie im Zeichnen abschloss. 1987 gewährte ihr die Vereinigung ein Stipendium. Zu Beginn der 90er Jahre besuchte sie für zwei Jahre ein weiteres Kunststudium. Seit 1992 ist sie Vollmitglied der VDMFK. Soonyi Oh beschäftigt

sich hauptsächlich mit Landschaftsmalerei. Hierbei bedient sie sich mehrheitlich der Technik des Ölmalens.

Grant William Sharman wurde 1961 geboren. Im Alter von 15 Jahren brach er sich beim Rugbyspielen das Genick. Dies hatte zur Folge, dass er Tetraplegiker wurde. Damit musste er seinen Traum, Pilot zu werden, aufgeben. Während seines Aufenthaltes in der Klinik arbeitete er sieben Jahre für einen Tapetenhersteller als Portier. Nach dem Klinikaufenthalt war er als Patientenanwalt und Berater für das Gesundheitsamt in Auckland tätig. 1980 wurde ihm vom Mundmaler Bruce Hopkins, einem 1985 verstorbenen Mitglied der VDMFK, das Malen mit einem Pinsel im Mund gezeigt. Diese Lehre trug Früchte und brachte ihm bereits ein Jahr später ein Stipendium der Vereinigung ein. Bereits sieben Jahre später wurde er als ordentliches Mitglied in die VDMFK aufgenommen. Grant William Sharman bevorzugt Blumen- und Landschaftsmotive. Er zeichnet sich in seinen Bildern durch ein sehr grosses Naturgefühl und einen feinen malerischen Instinkt aus.



Dem Vorstand der VDMFK gehört neu auch Grant William Sharman, Mundmaler aus Neuseeland, an.

Zwei neue Ehrenmitglieder

In der Folge hatten die anwesenden Künstler darüber zu befinden, ob zwei verdienten Persönlichkeiten der VDMFK die Ehrenmitgliedschaft zuerkannt werden soll. Zur Auswahl standen Verlags-



Roswitha Malsch wurde für ihre Verdienste um den Verlag in Italien die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Die Urkunde und die Blumen wurden ihr von Direktor Mario Famlonga und Sonja Rasberger von der VDMFK-Geschäftsstelle überreicht.

leiterin Roswitha Malsch aus Italien und das scheidende Vorstandsmitglied Prof. Manuel Parreño aus Spanien. Beiden wurde einstimmig die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Frau Roswitha Malsch wurde 1932 in Deutschland geboren. Im Juli 1953 heiratete sie Alfredo Iachelli, dem sie die drei Söhne Giovanni, Angelo und Alberto schenkte. Roswitha Malsch ist die Cousine der ersten Frau von Präsident Arnulf Erich Stegmann. Er war es auch, der Roswitha und Alfredo Iachelli ermutigt hat, die Verlegertätigkeit in Italien aufzunehmen. Im Jahre 1956 gründete das Paar das italienische Verlagshaus S.P.A.M. (Solo Pittori Artisti Mutilati) im Herzen der Stadt Verona. Mit ihrer allseits geschätzten Feinfühligkeit pflegte Roswitha Malsch die Beziehung zu den Künstlern. Sie ist es auch, die das Talent des verstorbenen Präsidenten Eros Bonamini entdeckte. Über viele Jahre hinweg begleitete sie das damalige Vorstandsmitglied Eros Bonamini als Dolmetscherin mit der für diese Tätigkeit so wesentlichen Diskretion. Ihre Haupttätigkeit liegt in der Auswahl der für den italienischen Markt zu vervielfältigenden Motive. Darüber hinaus wickelt sie zusätzliche Bestellungen ab, liest die gesamte Korrespondenz der Kunden und kümmert sich um alles, was der

künstlerischen Entwicklung der Künstler dienlich sein kann. Auch heute noch arbeitet sie mit Engagement und Leidenschaft. Sie ist gegenüber allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verlagses stets ein Vorbild und begrüßt diese jeden Tag mit einem strahlenden Lächeln. Die Arbeit empfindet sie nie als Belastung, ganz im Gegenteil: die Begeisterung für das was sie tut, ist während der vergangenen 60 Jahre niemals verblasst. Die VDMFK ist für sie eine Insti-

tution, der sie mit Leidenschaft dient. Dies im stetigen Bewusstsein, dass die Künstler im Mittelpunkt all dieser erfolgreichen Jahre stehen - eines Erfolges, den sie über alle Hindernisse und Vorurteile hinweg immer mit aller Kraft angestrebt hat.

Prof. Manuel Parreño wurde 1938 geboren. Sieben Monate nach seiner Geburt erkrankte er an Kinderlähmung, aus deren Folge seine Arme und Hände gelähmt blieben. Aus diesem Grunde sah er sich gezwungen, schon als kleiner Junge die verschiedensten Tätigkeiten mit den Füßen auszuführen. Von klein auf fühlte er sich zur Malerei berufen. Im Alter von vier Jahren fertigte er seine ersten Zeichnungen und mit acht Jahren gewann er den ersten Preis in einem Schulwettbewerb. Durch Eigeninitiative sowie durch Unterricht an der Kunstschule von Sevilla entwickelte er seine Techniken in künstlerischem Zeichnen und Malen weiter. Bereits 1957 wurde er Vollmitglied der Vereinigung. Seit 1995 gehörte er dem Vorstand an. Seine Lieblingsbeschäftigung blieb das Zeichnen und Malen. Im Laufe der Jahre konnte er für seine Arbeiten zahlreiche angesehene Ehrungen und Auszeichnungen entgegennehmen. Un-

Fortsetzung auf Seite 14



Sonja Rasberger überreicht Manuel Parreño die Urkunde für die Ehrenmitgliedschaft, welche ihm für seine Verdienste als Vorstandsmitglied der VDMFK verliehen wurde.

Kongress

ter anderem wurde Prof. Manuel Parreño im Jahre 1980 zum Professor des „Taller Municipal de Artes Plásticas“ seines Heimatlandes ernannt. Im Jahre 2000 wurde er in Las Palmas de Gran Canaria zudem Ehrenmitglied der „Pontificia y Real Archicofradía de Nuestra Señora de la Soledad de la Portería“, in der Ihre Majestät die spanische Königin Sofia Schirmherrin ist. Grund hierfür war die Präsentation und die Segnung eines Werkes für eine dortige Kirche.



Paulus Ploier, Vollmitglied aus Österreich, nutzte die Möglichkeit, eine Wortmeldung abzugeben.



VDMFK-Präsident Serge Maudet und Rechtskonsulent Dr. Johannes Gasser führten durch den Kongress anlässlich der Vollversammlung in Barcelona.



Ann Lund Wahlberg, Vollmitglied aus Dänemark, anlässlich ihres Statements.



Der neue Vorstand der VDMFK (v.l.n.r.): Soonyi Oh, Präsident Serge Maudet, Tom Yendell, Ruth Christensen, Grant William Sharman, Rechtskonsulent Dr. Johannes Gasser und Kun-Shan Hsieh. Auf dem Bild fehlt Thomas Kahlau, der aus gesundheitlichen Gründen nicht nach Barcelona reisen konnte.



En-Tien Yang, Assoziiertes Mitglied aus Taiwan, anlässlich der elektronischen Stimmabgabe für die Vorstandswahlen.



Antje Kratz, Vollmitglied aus Deutschland, nahm ebenfalls an den Vorstandswahlen teil.



Im Rahmen des Kongresses wurde dem verstorbenen Vorstandsmitglied Trevor C. Wells gedacht. Unter anderem sprach auch seine Witwe zu den anwesenden Künstler.



Die beiden französischen Vollmitglieder Fanny Bourgeois-Le Boulaire (links) und Henri-Clairy Hembert in angeregter Unterhaltung während des Kongresses.

Wettbewerb

Im Rahmen des Kongresses von Barcelona wurde bekannt gegeben, wer den Malwettbewerb 'Feierliche Anlässe', den die VDMFK 2016 durchführte, für sich entscheiden konnte.

Der Wettbewerb 'Feierliche Anlässe', welcher die VDMFK 2016 durchführte, erfreute sich bei den Künstlerinnen und Künstlern grosser Beliebtheit. Insgesamt wurden 602 Werke aus 54 Ländern eingereicht. 44 Vollmitglieder, 60 Assoziierte Mitglieder und 498 Stipendiatinnen und Stipendiaten nahmen mit ihren Arbeiten daran teil. Die Bewertung der Bilder fand in zwei Kategorien statt: zum einen in der Kategorie 'Voll- und Asso-

ziierte Mitglieder' und zum anderen in der Kategorie 'Stipendiatinnen und Stipendiaten'. Von Bedeutung ist, dass in der Kategorie Voll- und Assoziierte Mitglieder zwei Werke mit dem 1. Rang bedacht wurden.

Folgende Werke wurden prämiert:

Kategorie Vollmitglieder und Assoziierte Mitglieder:

1. Rang: Markus Kolp, Assoziiertes Mitglied aus Deutschland, mit seinem Werk 'Verbunden'.

1. Rang: Benjamin Znidarsic, Vollmitglied aus Slowenien, mit seinem Werk 'Na zdravia' (Prost).

3. Rang: Luca Bucchi, Vollmitglied aus

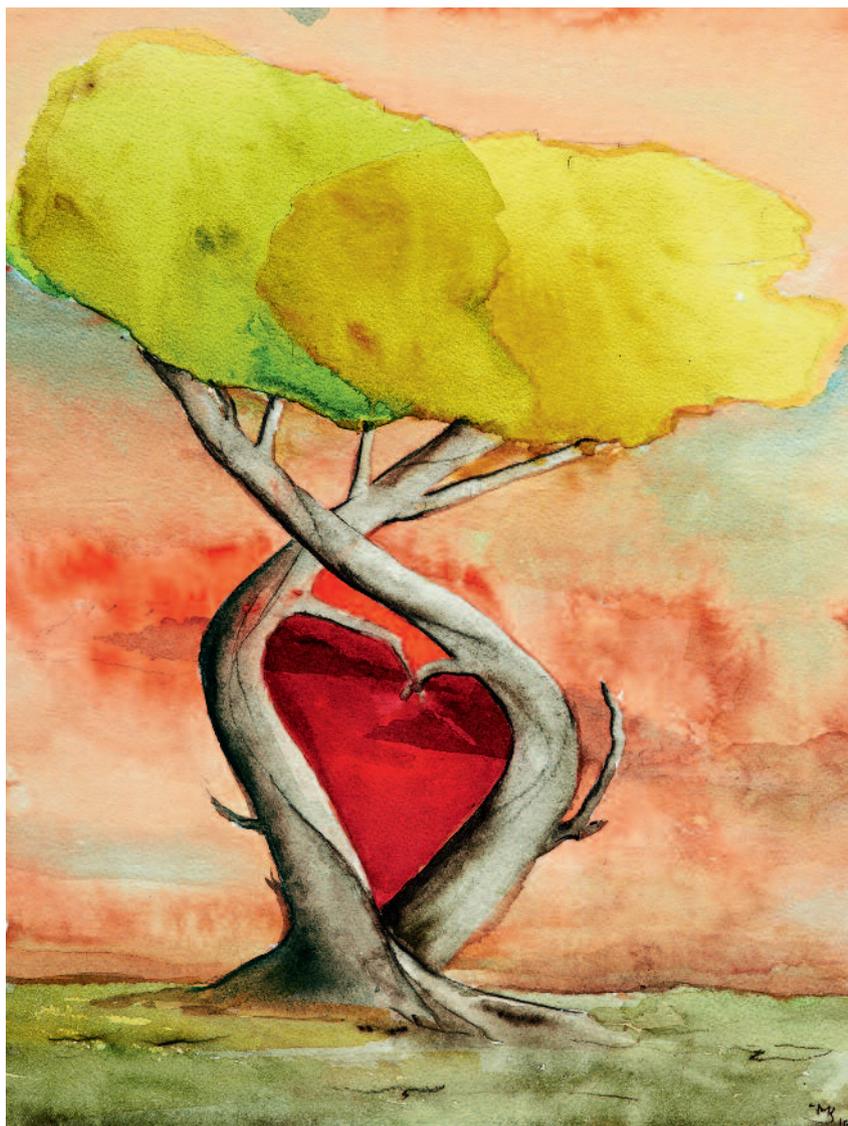
Italien, mit seinem Werk 'La cicogna' (Der Storch).

Kategorie Stipendiatinnen und Stipendiaten:

1. Rang: Domingos Dupé Ferreira Silva, Fussmaler aus Brasilien, mit seinem Werk 'Lachender Clown mit Luftballons'.

2. Rang: Olesja Matjasch, Mund- und Fussmalerin aus Russland, mit ihrem Werk 'Der gute Clown'.

3. Rang: Christopher John Kuster, Mundmaler aus den USA, mit seinem Werk 'Groovy Kind of Love (Eine wunderbar tolle Liebe)'.



1. Rang in der Kategorie der Voll- und Assoziierten Mitglieder:
Markus Kolp (Assoziiertes Mitglied/Deutschland), 'Verbunden', Aquarell, 48x36 cm.



1. Rang in der Kategorie der Voll- und Assoziierten Mitglieder:
Benjamin Znidarsic (Vollmitglied/Slo-
wenien), 'Na zdravia' (Prost), Acryl,
60x79 cm.



3. Rang in der Kategorie der Voll-
und Assoziierten Mitglieder:
Luca Bucchi (Vollmitglied/Italien),
'La cicogna' (Der Storch),
Öl, 45x35 cm.

Wettbewerb



1. Rang in der Kategorie Stipendiatinnen und Stipendiaten:
Domingos Dupé Ferreira Silva (Fussmaler/Brasilien), 'Lachender Clown mit Luftballons',
Öl, 50x40 cm.



2. Rang in der Kategorie Stipendiatinnen und Stipendiaten:

**Olesja Matjasch (Mund- und Fussmalerin/
Russland), 'Der gute Clown', Öl, 50x40 cm.**



3. Rang in der Kategorie Stipendiatinnen und Stipendiaten:

**Christopher John Kuster (Mundmaler/USA),
'Groovy Kind of Love' (Eine wunderbar tolle
Liebe), Wasserfarben, 26x21 cm.**

Maldemonstration

Die Vollversammlung in Barcelona wurde auch dazu genutzt, um die Mund- und Fussmalerei bekannter zu machen. Hierfür begaben sich Künstler zur Sagrada Familia und zur Kathedrale, um dort eine Maldemonstration abzuhalten. Diese fand bei den anwesenden Touristen und Einwohnern grosse Beachtung.



Das britische Vorstandsmitglied Tom Yendell begab sich auf den Vorplatz der Kathedrale von Barcelona, um eine Malvorführung zu geben.



José Gerardo Uribe Aguayo, Vollmitglied aus Mexiko, wählte die weltbekannte Sagrada Familia, um eine Maldemonstration abzuhalten.



Der in Barcelona wohnhafte Stipendiat Juan Antonio Pascual Perez liess es sich ebenfalls nicht nehmen, vor der Sagrada Familia sein Können zu präsentieren.

Stadtbesichtigung

Es war der Vereinigung auch ein Anliegen, dass die anwesenden Mund- und Fussmaler die kulturelle Weltstadt Barcelona kennen lernen können. Hierfür wurden Ausflüge zur Sagrada Familia oder ins Stadtzentrum mit anschliessendem Abendessen angeboten. Die Künstlerinnen und Künstler nahmen dieses Angebot gerne an und genossen einen Nachmittag in Freundschaft und Geselligkeit.



Robert Trent, Assoziiertes Mitglied aus Grossbritannien, und seine Begleitperson geniessen die Besichtigung.



Auch Günther Holzapfel, Vollmitglied aus Deutschland, liess sich die Besichtigung der Sagrada Familia nicht nehmen.



Die weltbekannte Sagrada Familia brachte auch die Mund- und Fussmaler aus aller Welt zum Staunen.



Eine Führung durch das Gotteshaus sorgte dafür, dass die Künstlerinnen und Künstler interessante Einblicke in die Architektur der Kirche erhielten.



Auch der Aussenbereich der Sagrada Familia ist sehr sehenswert, das wurde auch den Mund und Fussmalern bewusst.

Stadtbesichtigung



Die drei japanischen Vollmitglieder Machiko Morita (links), Hiroko Kimura (mitte) und Eiichi Minami (rechts) besichtigten mit weiteren Personen das Stadtzentrum von Barcelona.



Das japanische Vollmitglied Kiichiro Mizumura mit seiner Begleitperson anlässlich der Besichtigung des Stadtzentrums.



Hanneke Boot, Assoziiertes Mitglied aus den Niederlanden, beim Ausflug ins Zentrum der Stadt.



Die beiden finnischen Vollmitglieder Anja Hämäläinen-Numminen (links) und Lissu Lundström besuchen zusammen mit Itzhak Adir, Vollmitglied aus Israel, das Stadtzentrum von Barcelona.



Mei-Hui Chen, Vollmitglied aus Taiwan, und Chris Opperman, Vollmitglied aus Südafrika, bei der Besichtigung.

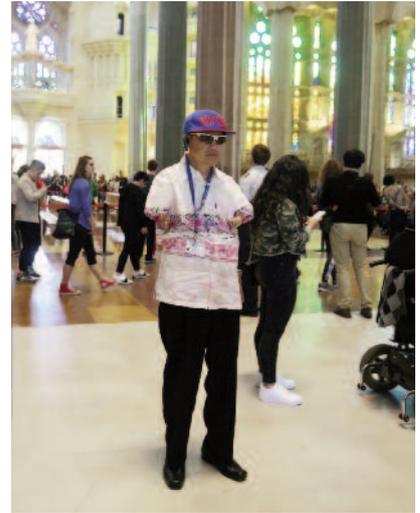


Shu-I Yang, Assoziiertes Mitglied aus Taiwan, in der Sagrada Familia.

Stadtbesichtigung



Die Sagrada Familia in Barcelona brachte zahlreiche Mund- und Fussmaler zum Staunen.



Ah Kwai Ng, Vollmitglied aus Malaysia, in der Sagrada Familia.



In-Suk Lim, Vollmitglied aus Südkorea, bestaunt das Meisterwerk von Antoni Gaudí.



Daniela Brafman, Vollmitglied aus Israel, trifft bei der Sagrada Familia ein.



Ausgelassene Stimmung mit spanischer Musik herrschte beim Abendessen nach der Besichtigung.



Nelly del Carmen Toro Varela (mitte), Assoziiertes Mitglied aus Venezuela, mit Begleitpersonen.

Ausstellungseröffnung

Ein weiterer Höhepunkt der Festwoche in Barcelona bildete die Ausstellungseröffnung. Über 200 Werke von 118 Mund- und Fussmalern aus 35 Ländern wurden gezeigt. Diese Werke waren vom 12. bis 17. April 2017 im 'Museo Marítim de Barcelona' zu bestaunen.

Das 'Museo Marítim de Barcelona' war Austragungsort der internationalen Ausstellung, welche die VDMFK im Rahmen ihrer 60-Jahr-Feierlichkeiten veranstaltete. Hierbei wurden 216 Originalbilder und zwei Skulpturen von 118 Künstlern aus 35 Ländern präsentiert. Die Ausstellung wurde am 12. April 2017 eröffnet und dauerte bis zum 17. April 2017. Die allseits bekannte Journalistin Glòria Serra begrüßte die Künstlerinnen und Künstler zu Beginn aufs Herzlichste. Die offizielle Eröffnungsansprache hielt der katalanische Kulturminister Santi Vila Vicente. Weitere Persönlichkeiten, wie Maite Fandos, Abgeordnete der Stadt Barcelona, oder auch Laia Ortiz, Stellvertretende Bürgermeisterin von Barcelona, untermauerten mit lobenden Worten die Vernissage. Zu diesem Anlass wurde ein reich bebildeter Ausstellungskatalog herausgegeben, anhand dessen sich die Besucher eingehend über die ausgestellten Werke orientieren konnten. Die Ausstellung verzeichnete tausende von Gästen und zog das Interesse vieler Medienvertreter auf sich.



Zahlreiche Gäste versammelten sich in den Räumlichkeiten des 'Museo Marítim de Barcelona', um an der Vernissage teilzunehmen.



Das britische Vollmitglied Alison Lapper scheint sich an der Ausstellungseröffnung bestens zu unterhalten.



Der katalanische Kulturminister Santi Vila Vicente liess es sich nicht nehmen, die offizielle Ansprache zu halten und die Ausstellung zu eröffnen.



Laia Ortiz, Stellvertretende Bürgermeisterin von Barcelona, richtete eine Grussbotschaft der Stadt an die Künstler und die Gäste.

Ausstellungseröffnung



Die Räumlichkeiten des 'Museo Marítim de Barcelona' sorgten für eine feierliche Stimmung anlässlich der Vernissage und während der gesamten Dauer der Ausstellung.



Triantafillos Iliadis, Vollmitglied aus Griechenland, vor seinen anlässlich der Ausstellung gezeigten Bildern.



Maite Fandos, Abgeordnete der Stadt Barcelona, richtete auch einige Worte an die Gäste.



VDMFK-Präsident Serge Maudet sprach an der Vernissage unter anderem über die Vereinigung.

Ausstellungseröffnung



Auch die asiatischen Künstlerinnen und ihre Begleitpersonen genossen den Abend bei der Ausstellungseröffnung.



Luca Bucchi, Vollmitglied aus Italien, vor seinen Bildern.



Stanislaw Kmiecik, Vollmitglied aus Polen, gab anlässlich der Vernissage eine Malvorführung.



Henri-Clairy Hembert, Vollmitglied aus Frankreich, demonstrierte seine Fähigkeiten in der Fussmalerei.



Theresa Helen Matthias, Vollmitglied aus Kanada.



Heinz Halwachs, Vollmitglied aus Österreich, präsentiert sich vor einem seiner Werke.

Ausstellungseröffnung



Die Vernissage wurde auch dazu genutzt, mit Mund- und Fussmalern aus anderen Ländern in Kontakt zu kommen.

Der offizielle Teil der Vernissage wurde mit musikalischen Einlagen und Gitarrenklängen umrahmt.



Die Jurymitglieder Albert Ruetz (links) und Werner Marxer anlässlich der Ausstellungseröffnung.



Keith Christopher Jansz, Vollmitglied aus Grossbritannien, vor seinen ausgestellten Werken.



Jurymitglied Christian Holzner (links), VDMFK-Kurator für die Ausstellung, mit Paulus Ploier, Vollmitglied aus Österreich.

Die Teilnehmer in Barcelona



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Vollversammlung in Barcelona

Vorstandsmitglieder:

Serge Maudet, Frankreich (Präsident)
Ruth Christensen, Dänemark
Tom Yendell, Grossbritannien
Grant William Sharman, Neuseeland
Soonyi Oh, Südkorea
Kun-Shan Hsieh, Taiwan

Vollmitglieder:

Alberto Alvarez, Argentinien
Fernando Fernandes dos Reis, Brasilien
Ann Lund Wahlberg, Dänemark
Lars Höllerer, Deutschland
Günther Holzapfel, Deutschland
Antje Kratz, Deutschland
Anja Hämäläinen-Numminen, Finnland
Lissu Lundström, Finnland
Pierre Bellot, Frankreich
Fanny Bourgeois-Le Boulaire, Frankreich
Henri-Clairy Hembert, Frankreich
Triantafillos Iliadis, Griechenland
Steven Paul Chambers, Grossbritannien
Keith Jansz, Grossbritannien
Alison Lapper, Grossbritannien
Itzhak Adir, Israel
Daniela Brafman, Israel
Simona Atzori, Italien
Luca Bucchi, Italien
Natalina Marcantoni, Italien
Santina Portelli, Italien
Hiroko Kimura, Japan
Eiichi Minami, Japan
Kiichiro Mizumura, Japan
Machiko Morita, Japan
Theresa Helen Matthias, Kanada
Cody Tresierra, Kanada

Ah Kwai Ng, Malaysia
José Gerardo Uribe Aguayo, Mexiko
Heinz Halwachs, Österreich
Paulus Ploier, Österreich
Stanislaw Kmiecik, Polen
Krzysztof Kosowski, Polen
Mariusz Maczka, Polen
Benjamin Tan Boon Chuan, Singapur
Tan Kok Leong, Singapur
Vojko Gasperut, Slowenien
Benjamin Znidarsic, Slowenien
Prof. Manuel Parreño, Spanien
John Louw, Südafrika
Chris Opperman, Südafrika
Mi-Soon Han, Südkorea
Myoung Ki Kim, Südkorea
Ho Sik Lee, Südkorea
In-Suk Lim, Südkorea
Jeong Park, Südkorea
Mei-Hui Chen, Taiwan
Shih-Feng Chen, Taiwan
Shu Ko, Taiwan
Jen-Long Liu, Taiwan
Pei-Fei Wen, Taiwan
Ronald Dale Tabor, USA
Robert Thome, USA
Brom Wikstrom, USA
Jingsheng Liu, Volksrepublik China
Kyriacos Kyriacou, Zypern

Assoziierte Mitglieder:

Gonçalo Borges, Brasilien
Marcelo da Cunha, Brasilien
Maira Isabel Meneses Valderrama, Chile
Markus Kostka, Deutschland

Robert Trent, Grossbritannien
M.V. Ravindran, Indien
Yusuf Agus, Indonesien
Muhammad Asroel, Indonesien
Sadikin Pard, Indonesien
Sabar Subadri, Indonesien
Netta Ganor, Israel
Giulio Volpin, Italien
Roberto Zomero, Italien
Kevin Bruce Griffiths, Neuseeland
Kerrin Tilley, Neuseeland
Hanneke Boot, Niederlande
Weldegaber Tekeste, Österreich
Amado Binweg Dulnuan, Philippinen
Jovito Sasutona, Philippinen
Jerzy Omelczuk, Polen
Maria de Lurdes Ferreira de Oliveira, Portugal
Chong Keow, Singapur
Gilbert Tan Yue Liang, Singapur
Patrick John Botto, Südafrika
Rudolf J. Lombard, Südafrika
Martin Charl Sodoms, Südafrika
Jong Kwan Park, Südkorea
Jin Hyun Song, Südkorea
Jui-Chin Liao, Taiwan
Yu-Chen Lin, Taiwan
Fu-Tsai Tung, Taiwan
En-Tien Yang, Taiwan
Shu-I Yang, Taiwan
Mariam Paré, USA
David M. Nolt, USA
Nelly del Carmen Toro Varela, Venezuela
Jie Yang, Volksrepublik China

Die Teilnehmer in Barcelona



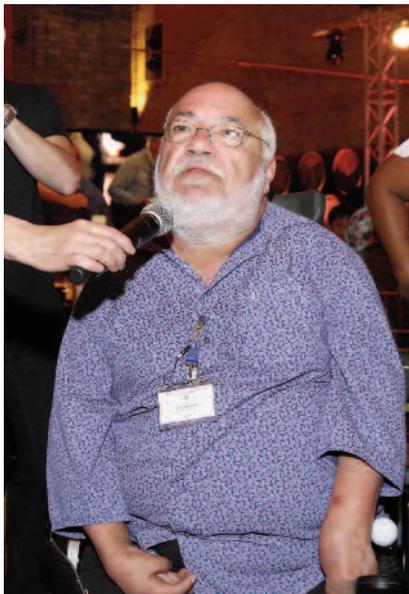
Die Teilnehmer in Barcelona



Die Teilnehmer in Barcelona



Abschlussabend



VDMFK-Präsident Serge Maudet anlässlich seiner kurzen Dankesansprache aus Anlass des Abschlussabends.



Eine echte spanische Bodega, ein idealer Ort, um den Abschlussabend einer VDMFK-Vollversammlung zu feiern.



Alberto Alvarez, Vollmitglied aus Argentinien (mitte) mit seiner Frau (rechts) und Maira Isabel Meneses Valderrama, Assoziiertes Mitglied aus Chile.



VDMFK-Direktor Mario Famlonga anlässlich seiner Abschlussansprache und Dankesworte.

Es wurde bereits zur Tradition, dass der Abschlussabend nochmals ein besonderer Höhepunkt einer VDMFK-Woche darstellt. In Barcelona begaben sich die Künstler und die Gäste in einen Weinkeller. Umrahmt wurde der Abend mit zahlreichen Darbietungen.

Den Rahmen des Abschlussabends der Vollversammlung in Barcelona nutzten VDMFK-Präsident Serge Maudet und VDMFK-Direktor Mario Famlonga nochmals die Gelegenheit, sich mit einer kurzen Ansprache an die Gäste zu richten. Im Mittelpunkt standen Dankesworte, welche an alle, die zum Gelingen der

Woche beigetragen haben, gerichtet waren. Mario Famlonga liess darüber hinaus die Woche nochmals Revue passieren. So ging er unter anderem auf den neuen Vorstand ein, der im Rahmen dieser Woche gewählt wurde. Er führte aus: «Der neue Vorstand hat nun die Pflicht, diese 60-jährige wunderschöne Geschichte ganz im Sinne von Arnulf Erich Stegmann weiterzuführen und die Zukunft der Mund und Fussmaler auf der ganzen Welt zu sichern. Eine ehrenhafte, aber auch äusserst anspruchsvolle Aufgabe.» Des Weiteren ging er auch auf seine Erlebnisse während diesen Tagen in Barcelona ein. «Wie bereits erwähnt, waren durch die

Auswahl des Austragungsortes, des Hotels und des Rahmenprogramms die Bedingungen für ein tolles Fest optimal. Noch wichtiger als diese Voraussetzungen sind aber die lachenden Gesichter, unterhaltsame Gespräche und Emotionen und auch Tränen, von denen ich diese Woche einige gesehen habe. Sie sind das Bindeglied zwischen den Menschen und sorgen dafür, dass die Momente unvergesslich bleiben. Nach solch einem Anlass werde ich oftmals gefragt, was ich denn von dieser Woche mitnehme. Darauf antworte ich dann immer, dass ich Bilder mitnehme. Bilder, die mir ein Leben lang bleiben.»

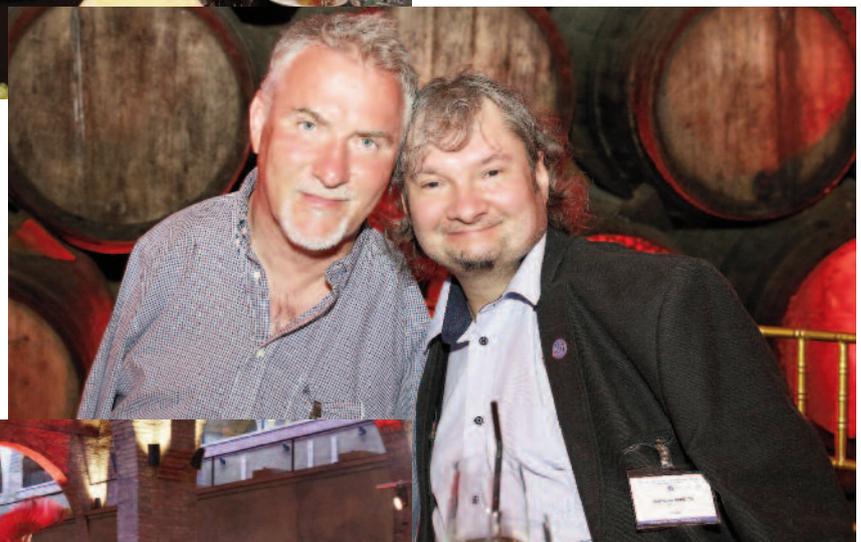
Abschlussabend



Jui-Chin Liao, Assoziiertes Mitglied aus Taiwan, ist sichtlich in sehr guter Stimmung.



Jingsheng Liu, Vollmitglied aus der Volksrepublik China, mit seiner Begleitperson.



Die beiden polnischen Vollmitglieder Krzysztof Kosowski (links) und Stanislaw Kmiecik.



Flamenco Tanzvorführungen gehörten ebenfalls zum Programm des Abschlussabends.

Abschlussabend



Übergrosse Figuren hiessen die Gäste bei der Bodega willkommen. Die Mund- und Fussmaler aus aller Welt genossen die etwas andere Begrüssung.



Die beiden amerikanischen Künstler Mariam Paré, Assoziiertes Mitglied (Bild oben), und Brom Wikstrom, Vollmitglied (Bild rechts), hatten sichtlich Spass an der aussergewöhnlichen Begrüssung bei der spanischen Bodega.



Abschlussabend



Shih-Feng Cheng, Vollmitglied aus Taiwan, genießt den Abend.



Spanische Köstlichkeiten gab es im Rahmen des Aperitifs zu degustieren.



Die zahlreichen Vorführungen im Vorfeld des Abendessens sorgten für Staunen.



Eine skandinavische Runde: Vorstandsmitglied Ruth Christensen (mitte) aus Dänemark und Anja Hämäläinen-Numminen, Vollmitglied aus Finnland.



Auch Robert Thome, Vollmitglied aus den USA, war sichtlich angetan von dieser Darbietung.



In speziellen Zügen wurden die Gäste ins Innere der Bogeda gebracht.

